

## Kontakt

*E-Mail:* [karin.kuchler@univie.ac.at](mailto:karin.kuchler@univie.ac.at), [odin.kroeger@univie.ac.at](mailto:odin.kroeger@univie.ac.at)  
Schreiben Sie *immer* uns *beiden*. Bitte beginnen Sie den Betreff mit »[EWA]«.

*Sprechstunde:* Mi, 11.00–12.00, und nach Vereinbarung  
Lektor\_innenzimmer (NIG, 3. Stock, Zimmer D 0309)

*Mailing-Listen:* Für unsere Ankündigungen:  
[ewa-philo-ss-2014-announce@lists.univie.ac.at](mailto:ewa-philo-ss-2014-announce@lists.univie.ac.at)

Für Ihre Kommunikation. Wir lesen diese Mailing-Liste *nicht* mit:  
[ewa-philo-ss-2014-coffeeshop@lists.univie.ac.at](mailto:ewa-philo-ss-2014-coffeeshop@lists.univie.ac.at)

*Wiki:* <http://bit.ly/1hTztAi>

## Lernziele

Aneignung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie.

Kompetenz in den grundlegenden Verfahren philosophischer Textarbeit:

- Lesen,
- Schreiben,
- Konzipieren,
- Recherchieren,
- Interpretieren.

## Leistungsnachweis

*Lektürefragen:* Mindestens 1 Frage/Text  
(abzugeben *bevor* der Text referiert wird)

*Protokoll:* 1–3 Sätze über:

- Fachbegriffe
- Hilfsmittel (bspw. Software)
- Nachschlagewerke

*Gruppenreferat:* 4–5 Personen  
(3–5 min Redezeit pro Person)

*Hausarbeit:* Textvergleich (3–5 Seiten)

Wenn Sie mit den Lektürefragen, dem Protokoll, dem Referat oder der Hausarbeit Schwierigkeiten haben, *egal welcher Art*, melden Sie sich bitte bei uns – *je früher desto besser*. Wie oft oder wofür Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen, hat *keinen* Einfluss auf Ihre Note. Wenn Sie aber, *unentschuldigt*, Ihr Referat nicht halten oder Ihre Hausarbeit nicht abgeben, haben wir keine Wahl als Sie, ohne Note, vom Kurs abzumelden.

## Stundenprotokolle

Wir sammeln in jeder Einheit Fachbegriffe (bspw. „Metaphysik“, „Epistemologie“, „Chorismos“ etc.) und Hilfsmittel (bspw. Titel von Lexika, Namen von Programmen etc.). Diese Fachbegriffe/Hilfsmittel werden Protokolland\_innen zugewiesen. Das Protokoll besteht aus einem Eintrag zum zugewiesenen Begriff im Wiki der Lehrveranstaltung. Sie müssen *zwei* Protokolle abgeben.

Das Protokoll soll:

- ca. 1–3 Sätze umfassen (nicht mehr),
- jeweils bis zur nächsten Einheit verfasst werden,
- die verwendeten Informationsquellen anführen.

**14.03.2014 Einführung und Referieren**

16:00–16:50 *Einführung*  
Vorstellung der Lehrveranstaltung und des didaktischen Konzepts, Semesterüberblick, Modalitäten der Leistungsüberprüfung, Kennenlernen in der Gruppe.

*Wissenschaftliches Arbeiten und Philosophie als akademische Disziplin*  
Der Raum Universität, die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens, Plagiate, philosophische Praxis im wissenschaftlichen Kontext.

17:15–18:00 *Bibliotheksführung*

18:15–20:00 *Präsentieren*  
(1) Einführung in das Halten von Referaten, Moderationstechniken. Erstellen von Handouts, Einsatz von Präsentationssoftware und/oder Tafel, weitere Hilfsmittel.  
(2) Einführung in die Benutzung von Wikis.

*Vergabe der Referate*

**17.05.2014: Recherche und Lesen (9:00–18:15 s.t., HS 3D)**

*Referate und Diskussion*

- Wissenschaftstheorie
- Interkulturelle Philosophie

*Überblick zu Quellen*

Arten von Quellen und der Umgang mit ihnen, von der Notwendigkeit Quellen auszuweisen, Unterscheidung von Primär- und Sekundärliteratur, Vorstellung von Nachschlagewerken.

*Bücher*

Monographien und Sammelbänden, Vorstellung von Bibliothekskatalogen, Einführung in die Benutzung von Bibliothekskatalogen zur Recherche von Monographien und Sammelbänden.

*Zeitschriften, Datenbanken und „das“ Internet*

(1) Fachzeitschriften, Unterscheidung von Fachzeitschriften, Magazinen und Zeitungen, Einführung in die Recherche von Serien in Bibliothekskatalogen, Vorstellung von Datenbanken.  
(2) Datenbanken und anderen Quellen im Internet und der Umgang mit ihnen, Einführung in die Recherche in Datenbanken.

*Lesen*

Interpretation von Texten, Sinn und Technik des Exzerpts, Umgang mit Sekundär- und Primärliteratur.

**14.06.2014: Konzipieren und Schreiben (9:00–18:15 s.t., HS 2i)**

*Referate und Diskussion*

- Soziale Erkenntnistheorie und situiertes Wissen
- Sozialontologie und soziale Konstruktion

*Textsorten*

Sorten von Texten, die im Philosophiestudium geschrieben werden, Etappen beim Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit, Erstellen eines Konzepts, Erstellen von Zeitplänen.

*Fragegeleitetes Arbeiten*

- (1) Formulieren von Forschungsfragen, Recherche und Eingrenzen von Literatur.
- (2) Beginn der Recherche und Formulieren von Fragen für die Hausarbeit.

*Schreiben*

- (1) Aufbau von Arbeiten, Argumentation, Verwendung von Zitaten und Paraphrasen.
- (2) Überprüfen von Konzept und Auswahlliteratur für die Hausarbeit.

*Belegen*

Wiederholung und Vertiefung von richtigem Belegen unterschiedlicher Quellen und der Unterscheidung von Kollaboration und Plagiat.

*Wiederholung, Vertiefung und Abschluss*

- (1) Wiederholung: Offene Fragen und Themen, die uns vorab mitgeteilt wurden, werden bearbeitet oder vertieft.
- (2) Klären offener Fragen zur Hausarbeit.
- (3) Abschluss der Lehrveranstaltung in der Gruppe und Feedback.

**Arbeiten mit Wikis**

Wikis sind spezielle Webseiten, die sich direkt im Browser bearbeiten lassen und sehr einfach zu bedienen sind.

Die Adresse des Wikis dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf der ersten Seite dieses Hand-outs. Dort finden Sie unter anderem:

- Die Protokolle der bisherigen Einheiten,
- alle bisher ausgeteilten Handouts,
- die Referatseinteilung,
- Literaturempfehlungen

Bitte legen Sie rechts oben unter „Anmelden“ → „Neues Benutzerkonto einrichten“ ein eigenes Konto an.

Wir verwenden dieselbe Software wie die *Wikipedia*. Sie können also bei Fragen oder Problemen in der Hilfe der *Wikipedia* nachschlagen: <http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hilfe>

## Literatur

### *Philosophische Lexika und Wörterbücher*

Precht, Peter und Franz P. Burkard. *Metzler Philosophie Lexikon. Begriffe und Definitionen*. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler, 1999. (Einführend)

Ritter, Joachim, Karlfried Gründer, Gottfried Gabriel und Margarita Kranz, Hg. *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. 13 Bde. Basel: Schwabe, 1971–2005. (Rekonstruiert, wie sich Begriffe historisch entwickelt haben; wissenschaftlicher Anspruch.)

Fieser, James und Bradley Dowden, Hg. *Internet Encyclopedia of Philosophy*, 1995 ff. <http://www.iep.utm.edu/>. (Einführend)

Zalta, Edward N., Hg. *Stanford Encyclopedia of Philosophy*, 1995 ff. <http://plato.stanford.edu/>. (Einführend, aber wissenschaftlicher Anspruch)

### *Einführungen ins wissenschaftliche Arbeiten*

Flatscher, Matthias, Gerald Posselt, and Anja Weiberg. *Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium*. Stuttgart: UTB, 2011.

Kruse, Otto. *Lesen und Schreiben: Der richtige Umgang mit Texten im Studium*. Wien: UTB, 2010. Online unter: <http://bit.ly/1kqmYd2> [Passwort erforderlich, bei LV-Leiter\_innen erfragen]

## Hilfreiche Webseiten für den Studienanfang

### *Studium*

Sie finden, mit Ausnahme des Erasmus-Programmes, die meisten für Sie relevanten Informationen auf der Webseite des StudienServiceCenters (SSC) Philosophie.

SSC Philosophie: <http://ssc-phil.univie.ac.at/>  
Institut für Philosophie: <http://philosophie.univie.ac.at/>

### *Österreichische Hochschüler\_innenschaft (ÖH)*

Die ÖH ist die gesetzliche Interessenvertretung der Student\_innen in Österreich (ähnlich der Kammer für Arbeiter\_innen und Angestellte). Sie vertritt Sie gegenüber dem Ministerium und den Universitäten, berät Sie unter anderem in studien- und sozialrechtlichen Angelegenheiten, hilft Ihnen bei außergewöhnlichen finanziellen Notlagen und kann für Sie Rechtsmittel bei studienrechtlichen Streitigkeiten einlegen.

ÖH an der Universität Wien: <http://www.oeh.univie.ac.at/>  
Institutsgruppe Philosophie: <http://ig.philo.at/>

### *Varia*

Psychologische Studierendenberatung: <http://www.studentenberatung.at/>  
Lageplan aller Universitäten Österreichs: <http://wegweiser.ac.at/>